

Aul Janaba	34 Männer	35 Weiber
„ Sarybalyk	9 „	5 „
	<hr/>	
	384 Männer	361 Weiber
	im Ganzen 745.	

6. Lübäiskaja Uprava (Geschlecht *Lüväi*), nördlich vom Om.

Aul Lüväi	57 Männer	46 Weiber
„ Temir	8 „	5 „
„ Mantysch	3 „	3 „
„ Säykä	39 „	42 „
	<hr/>	
	107 Männer	96 Weiber
	im Ganzen 203.	

7. Kargalinskaja Uprava (Geschlecht *Kargalī*), nördlich vom Om. Es fehlt mir die Angabe der Dörfer, ich finde aber in meinem Tagebuche die Gesamtangabe

118 Männer	113 Weiber
<hr/>	
zusammen 231.	

Kopfzahl der Baraba-Tataren 4635.

Ich muss hierzu bemerken, dass mir allgemein versichert wurde, dass die Einwohnerzahl der Baraba-Tataren jährlich im Abnehmen begriffen sei, was uns auch das an vielen Orten bezeichnete Uebergewicht der weiblichen Bevölkerung bestätigt.

### 10. Irtisch- und Tobol-Tataren.

Die Tobol- und Irtisch-Tataren sind ein Gemisch von schon vor vielen Jahrhunderten bedrängten Tatarstämmen, von im XV. und XVI. Jahrhundert von Süden aus den Chanaten, nach Norden eingewanderten Tataren, sogenannten *Sart* oder *Bucharen*, und endlich von zum Theil verschickten, zum Theil freiwillig eingewanderten Wolga-Tataren. Am stärksten ist das letzterwähnte Element in dem Tjumenschen und Jalutrowschen Kreise des Tobolsker Gouvernements vertreten, besonders an den Flüssen Tura und Tobol, wo sich auch eine sehr grosse Anzahl von Bucharen und Sarten noch nach der Eroberung der Russen niedergelassen hat. Diese bunte Zusammenwürfelung von verschiedenen tatarischen Einwohnern macht es erklärlich, dass die Tjumen- und Jalutrow-Tataren jede Stamm- oder Geschlechts-